

Tansania-Projekt 2018

An die Schülerinnen und Schüler, sowie die Studierenden der Liebfrauenschule Coesfeld im Schuljahr 2017/2018, die im nächsten Schuljahr noch an der Schule sind.



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Studierende!

Im Rahmen der Eine-Welt-Arbeit an unserer Schule unterstützen wir seit 2010 ein Projekt in Tansania. Zuletzt hat im Oktober 2017 eine Projektgruppe von vier SchülerInnen und zwei Lehrern in dem Massaidorf Loibosiret (150 km von Arusha entfernt in der Simamjiro-Hochebene) an der achten Bauphase der Notre Dame Osetwa Schule teilgenommen. Dieses Projekt soll noch weitere Jahre durch konkrete Arbeit vor Ort unterstützt werden.

Geplant sind weitere Klassenräume, aber auch Mithilfe bei der pädagogischen Arbeit in der Massai-Schule; darunter besonders die Durchführung eines Kinderfestes. Dazu soll auch im Jahr 2018 eine Schulprojektgruppe aus vier Schülerinnen und Schülern/Studierenden und zwei Lehrpersonen gebildet werden.

Außerdem wird eine Ordensschwester der Coesfelder Schwestern Unserer Lieben Frau und eventuell Teilnehmer vom Verein „Dialog hilft Kindern in der Einen Welt“ dieses Projekt aktiv unterstützen und zusammen mit der Schulprojektgruppe nach Tansania fliegen. Die nächste Fahrt, das Tansania-Projekt 2018, soll erneut ca. 4 Wochen im Oktober stattfinden.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Schulveranstaltung, aber die Schule unterstützt die Veranstaltung durch eine Freistellung vom Unterricht für zwei Wochen (eine Woche vor den Herbstferien, eine Woche nach den Herbstferien). Versicherungsrechtlich fahren Sie als Privatpersonen.

Bewerben können sich Schülerinnen, Schüler und Studierende, die zum Zeitpunkt der Fahrt volljährig sind und zu diesem Zeitpunkt die Liebfrauenschule besuchen.

Weitere Informationen sowie Bilder der letzten Tansania-Projekte sind auf der Schulhomepage zu finden. Des Weiteren wird es im Februar noch eine Info-Veranstaltung in der Aula geben.

Gesucht werden 4 Schülerinnen, Schüler bzw. Studierende, die

- zum Zeitpunkt der Fahrt (Oktober 2018) volljährig sind
- teamfähig sind
- belastbar sind

- bei denen der Arzt keine gesundheitlichen Bedenken gegen einen Einsatz in Afrika hat
- Interesse haben sich vor Ort mit Themen der Eine Welt zu befassen
- bereit sind, die Kosten für die notwendigen Impfungen selber zu tragen (es ist Verhandlungssache mit der jeweiligen Krankenkasse, welche Kosten übernommen werden und welche selbst finanziert werden müssen, es können Kosten von ca. 250 € entstehen)
- sich eigenständig einen Spendenfond von ca. 1100 € aufbauen, der in die Projektgelder als Beitrag zu den Kosten für die gesamte Reise eingebracht wird (Flugkosten, Unterkunft in Arusha, Transportkosten, Verpflegung und Eintritt für den Nationalpark)
- sich den erforderlichen Reisepass besorgen (Kosten ca. 40 €)
- sich im Vorfeld und nach Ablauf des Projektes als Multiplikatoren für die Eine-Welt-Arbeit in der Schule engagieren und am Arbeitskreis Eine Welt teilnehmen.

Das erwartet Sie:

- ein unvergessliches Erlebnis, dass Ihre Ansichten nachhaltig beeinflussen wird
- Sie werden in einfachen Verhältnissen vor Ort leben, ca. die Hälfte der Zeit an einer Baustelle körperlich durchaus anstrengende Arbeit leisten und während der anderen Zeit mit den Kindern vor Ort in verschiedener Weise pädagogisch bzw. Freizeit gestaltend tätig sein.
- Arbeit in einem Team von ca. 7-9 Personen
- Freistellung vom Unterricht eine Woche vor den Herbstferien und eine Woche nach den Herbstferien
- verbindliche Vortreffen zur weiteren Klärung der Fahrt

Bewerbungen bis Freitag, 23.02.2018 über den Klassenlehrer an den Arbeitskreis Eine-Welt oder das Postfach von Frau Gövert, Herrn Hinken, Herrn Hollmann oder Herrn Emmerich.

Für Klassen, die Ende Januar/Anfang Februar im Praktikum sind (SPO und HEPSU) verlängert sich die Abgabefrist bis Freitag, 16.03.2018.

Bewerben Sie sich mit einem Motivationsschreiben:

- Ca. 1 DIN A 4 Seite
- Name und Klasse (bei Wechsel der Schulform, auch die Schulform, die im nächsten Schuljahr besucht wird)
- Ihre Motivation für den Einsatz in Tansania
- Ggf. Erfahrungen in der Eine-Welt-Arbeit, soziales oder ehrenamtliches Engagement, etc.

Bei Rückfragen stehen Herr Hinken, Herr Hollmann oder Herr Emmerich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Hinken und P. Gövert